

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Pilotprojekt Batteriespeicheranlagen Landwirtschaft

---

#### **VBO verfolgt Vision einer energieautarken Landwirtschaft**

Vor dem Hintergrund begrenzter fossiler Energieträger und knapper werdender Ressourcen gewinnt die regenerative Energieversorgung immer mehr an Bedeutung. Die Landwirtschaft spielt eine wichtige Rolle in der ressourcenschonenden Energieproduktion in Liechtenstein und bei der Umsetzung der Energiestrategie 2030. Die VBO ist überzeugt, dass nachhaltige Formen der Energiegewinnung in der Landwirtschaft einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Im Umsetzungsbericht der Regierung zu den UNO Nachhaltigkeitszielen wird der Beitrag der Landwirtschaft positiv erwähnt. Die Regierung sieht bei der Umsetzung der klimarelevanten Massnahmen eine wichtige Rolle bei der Landwirtschaft.

Landwirtschaftsbetriebe sind je länger je mehr auf eine sichere Energieversorgung angewiesen. Durch die grossen Betriebsgebäude mit vielen technischen Einrichtungen und dem hohen Mechanisierungsgrad werden für die Produktion von Nahrungsmitteln Energie (Strom, Öl, und Gas) benötigt. Dies verursacht grosse Kostenpositionen. Im Zuge der Digitalisierung in Kombination mit der Automatisierung werden je länger je mehr strombetriebene Geräte und Maschinen eingesetzt und der Strombedarf wird vermutlich ansteigen.

Ein zentraler Aspekt einer nachhaltigen Landwirtschaft sind die Art und Weise der Energieversorgung. Die VBO verfolgt die Vision einer energieautarken Landwirtschaft. Deshalb beschäftigt sich VBO seit einigen Jahren mit der Frage der zukünftigen Energieversorgung: Wie kann die LW die Nutzung der fossilen Energieträger reduzieren? Wie kann sich die Landwirtschaft selbst mit Energie versorgen? Welche Energiequellen stehen der Landwirtschaft zur Verfügung? Die VBO unterstützt die Landwirte bei der Umsetzung von innovativen Lösungen und führt verschiedene Projekte im Energiebereich durch.

#### *Studie zum Photovoltaikpotential*

Die VBO hat 2017 in Zusammenarbeit mit der Solargenossenschaft Liechtenstein eine Studie zum Photovoltaikpotential in der Landwirtschaft durchgeführt. Daraus resultierte, dass Landwirtschaftsbetriebe sich auf Grund der grossen Dachflächen der Betriebsgebäude gut für die Energieproduktion mittels Photovoltaik eignen. Auf Basis der Ergebnisse der Studie wurde das «Impulsprogramm Leitungsausbau ausserhalb der Bauzone im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen» initiiert. Im Austausch mit der Energiekommission Liechtenstein hat die VBO beschlossen, das Thema Energie weiter zu bearbeiten.

#### *Energieeffizienzberatung*

Um die Effizienz der eingesetzten Energie zu steigern und vorhandenes Potenzial für die Produktion von erneuerbaren Energien aufzuzeigen wird für Landwirtschaftsbetriebe derzeit eine Energieeffizienzberatung angeboten. Die Energieeffizienzberatung bildet die Grundlage für die Umsetzung von individuellen Massnahmen auf den Betrieben.

### *Pilotprojekt Batteriespeicherung*

In Gebieten ohne bzw. zu geringen Netzanschlusses und bei der Weiterentwicklung einer energieautarken Landwirtschaft, spielen Energiespeicherlösungen eine Schlüsselrolle. Der auf den Landwirtschaftsbetrieben mit Photovoltaik produzierte Strom vom eigenen Dach wird in speziellen Batterien gespeichert und steht dem Betrieb dann zur Verfügung, wenn dieser den Strom benötigt. Bisher fehlten die Erfahrungen zum Einsatz dieser Technik auf Landwirtschaftsbetrieben in Liechtenstein. Die VBO hat gemeinsam mit der Solargenossenschaft und der Energiefachstelle mögliche Pilotbetriebe kontaktiert und die Möglichkeiten der Umsetzung vorangetrieben.

Auf den Landwirtschaftsbetrieben von Christian Wolfinger und Benno Vogt in Balzers sind Batteriespeicheranlagen in Kombination mit Photovoltaikanlagen realisiert worden. Die Planung und Installation erfolgte durch die Firma hST Elektroanlagen Anstalt aus Balzers. Das Pilotprojekt wird von der NTB (Interstaatliche Hochschule für Technik in St. Gallen und Buchs) wissenschaftlich begleitet. Ziel ist es die gewonnenen Energiedaten der beiden Anlagen zu überwachen und auszuwerten. Daraus werden wertvolle Erkenntnisse für mögliche zukünftige Projekte gewonnen.

Für ergänzende Auskünfte steht zur Verfügung:

- Florian Bernardi, Tel. 375 90 69

8.11.2019

Y:\70 Medien\01 Medienmitteilung VBO\2019\20191106\_VBO\_Batteriespeicher\_Landwirtschaft\_Medieninformation.docx